

Inhalt

1. Einleitung	9
1.1 NS-Täterforschung als Spiegel der politischen Kultur – Forschungsprogramm und Forschungsfragen	9
1.1.1 Die fünf Phasen des Umgangs mit den Tätern der Shoah in der NS-Forschung nach Gerhard Paul	11
1.2 Typologie der NS-Täter	22
1.3 Forschungsstand	26
1.4 Die DDR-Geschichtswissenschaft als Gegenstand historiografiegeschichtlicher Forschung – Überlegungen zu Quelle und Methode	34
1.4.1 Die Auseinandersetzung mit der DDR-Geschichtswissenschaft vor und nach 1989	34
1.4.2 Auf dem Weg zu einer „kritischen Historisierung“ der DDR-Geschichtswissenschaft	40
1.5 Geschichte, Geschichtswissenschaft und Kollektives Gedächtnis –Die Geschichtsschreibung als Teil des kulturellen Funktionsgedächtnisses der DDR	44
1.5.1 Geschichte und Geschichtswissenschaft als Teile des Gedächtnisses	44
1.5.2 Geschichtsschreibung als Teil des kulturellen Funktionsgedächtnisses der DDR – Zum Umgang mit Parteilichkeit, Fiktionalismus und Präsentismus in der DDR-Historiografie	48
1.6 Der antifaschistische Mythos der DDR	58

1.6.1	Historischer Ort und Semantik des DDR-Antifaschismus	59
1.6.2	Der antifaschistische Mythos als Teil des kollektiven Gedächtnisses der DDR	62
2.	Chronologische Rekonstruktion der Täterbilder in der historischen Publizistik der SBZ und DDR bis in die 1960er-Jahre	83
2.1	Täterbilder in der SBZ (1945–1949)	85
2.1.1	Täterbilder in den Reportagen sowjetischer Militärangehöriger	87
2.1.2	Berichte von Überlebenden der NS-Konzentrationslager	99
2.1.3	Prozessberichte	121
2.1.4	Misere-Theorie	138
2.1.5	Populärtheoretische Analysen führender kommunistischer Politiker	149
2.1.6	Theoretische und historische Annäherungen an den Antisemitismus	175
2.1.7	Zusammenfassung	195
2.2	Täterbilder in den 1950er-Jahren	205
2.2.1	Berichte	209
2.2.2	Historische Monografien	225
2.2.3	Ein Prozessbericht	240
2.2.4	Ein sozialistischer Versuch „Zur Psychologie des deutschen Faschisten“	245
2.2.5	Zusammenfassung	259
2.3	Täterbilder in den ideologischen Kampagnen der DDR gegen die BRD	273
2.3.1	Die Bundesrepublik als „Paradies für Kriegsverbrecher“ – Zum Bild der BRD in den Publikationen des Ausschusses für Deutsche Einheit	281
2.3.2	Der „Teufel von Lwow“ – Täterbilder in der Kampagne gegen Theodor Oberländer	295

2.3.3 Der „Eichmann von Bonn“ – Täterbilder in der Kampagne gegen Hans Maria Globke und im Kontext des Eichmann-Prozesses	324
2.3.4 Zur Diskussion des NS-Antisemitismus und der NS-Judenverfolgung und -morde in der DDR-Geschichtspropaganda der 1960er-Jahre	352
2.3.5 Zusammenfassung	383
3. Fazit	393
Dank	435
Literaturverzeichnis	437
Personenregister	465